

PRESSEMITTEILUNG

Steinwalze erzählt vom Leiden einer Romnia im NS und von Diskriminierung und Ausgrenzung – bis heute.

Frankfurt, 25.07.2022 Die aktuelle Ausstellung „Eine Stadt macht mit – Frankfurt und der NS“ im Historischen Museum hat eine Frankfurterin veranlasst, sich mit dem Leiden ihrer Mutter in der NS-Zeit auseinanderzusetzen: „Wie viele Tränen hat dieser Stein wohl gesehen?“ fragt Maria Strauß.

Ihre Mutter Sonja Rose (1927–1998) wurde als Romnia mit 14 Jahren aus Berlin in das KZ Ravensbrück deportiert, wo sie drei Jahre lang inhaftiert blieb. Sie wurde mutwillig schikaniert, u. a. indem sie als zierliches Mädchen eine schwere Steinwalze hinter sich herziehen musste.

Nun hat Maria Strauß ein Modell von jener Walze gestaltet. Die Arbeit daran war ein intensiver Prozess. Bis heute ist der Schmerz über dieses Schicksal, die Anfeindung und Ausgrenzung als Roma präsent für Maria Strauß und ihre Familie, die seit den 1950er Jahren in Frankfurt lebt. Die Traumatisierung der Eltern – auch der Vater war interniert – hatte Auswirkungen auf ihr eigenes Leben sowie auf das ihrer Kinder und Enkel. Die Erfahrung, als Roma diskriminiert zu werden, ist allgegenwärtig.

Am Donnerstag, 21. Juli, wurde in Anwesenheit der ganzen Familie das Steinwalzenmodell nachträglich als weiteres Objekt in die Ausstellung „Eine Stadt macht mit – Frankfurt und der NS“ integriert. Museumsdirektor Jan Gerchow bedauerte, dass das Objekt nicht von Anfang an in der Ausstellung stand - wie es eigentlich vorgesehen war. Dafür bat er bei der Einbringung des Objekts im Namen des Kurator*innenteams die Angehörigen von Sonja Rose um Entschuldigung. Die Walze steht im Ausstellungsbereich „Lager“ und ist bis 11. September zu sehen.

Weitere Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/frankfurt-und-der-ns>

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.